

Notiz über das Auftreten und die Verbreitung der *Urophlyctis Kriegeriana* P. Magn.

Von P. Magnus (Berlin).

In seinem zweiten Beitrag zur Pilzflora von Tirol theilt Fr. Bubák in Nr. 8 d. Jahrg. dies. Zeitschr. mit, dass *Cladochytrium Kriegerianum* (Magnus) A. Fischer von Hrn. Director J. E. Kabát auf *Pimpinella magna* bei Pedraces im Gaderthale gesammelt worden sei. Er fügt hinzu, dass dieser Pilz bisher nur auf *Carum Carvi* gefunden worden sei. Ich hatte aber bereits in zwei Publicationen zwei andere Umbelliferen als Wirthspflanzen erkannt, von denen die eine der *Pimpinella magna*, die andere *Carum Carvi* nahe steht.

In meiner Arbeit: On some Species of the Genus *Urophlyctis* (Annals of Botany Vol. XI 1897) sage ich S. 91: I am able, however, to record its occurrence not only on *Carum Carvi*, but also on *Pimpinella saxifraga*. The Fungus which W. Voss has indicated on *Pimpinella saxifraga* as *Synchytrium aureum* Schroet. in the first part of his Mycologia Carniolica (in: Mittheilungen des Musealvereins für Krain, 1889), p. 17 is my *Urophlyctis Kriegeriana*, as I have proved by a specimen communicated to me by Herr W. Voss himself. Perhaps the parasite also occurs on other Umbellifers. Und in einer Anmerkung hierzu sage ich dort bereits: In a collection of Fungi made by J. Bornmüller in Persia 1892—1893 and sent to me for investigation, I found *Urophlyctis Kriegeriana* on *Carum persicum* Boiss. from the province Kerman.

Diese Angaben wiederhole ich kurz im meiner Arbeit: J. Bornmüller Iter persico-turcicum 1892/93 Fungi pars II, die in der Verhandlungen der k. k. zoolog.-botan. Gesellschaft in Wien 1899 erschienen ist. Leider steht dort durch meine Flüchtigkeit *Carum Bulbocastanum* statt *Carum Carvi*, was hiermit berichtigt sei.

Ich habe aber *Urophlyctis Kriegeriana* Magn. auf *Pimpinella saxifraga* auch bei Vitznau am Vierwaldstättersee in der Schweiz gesammelt und Herr Bezirksveterinär A. Vill hat sie auf derselben Wirthspflanze beim Seehof bei Bamberg wiederholt gesammelt. Ich habe das in dem soeben in Bd. XIII der Abhandlungen der Naturforscher-Gesellschaft zu Nürnberg erschienenen „Dritten Beitrag zur Pilzflora von Franken“ veröffentlicht. Ausserdem hat er sie auch neuerdings auf derselben Wirthspflanze bei Hallstadt angetroffen, wie er mir brieflich mitgetheilt hat.

Urophlyctis Kriegeriana auf *Carum Carvi* kenne ich jetzt aus Norwegen und Schweden, aus Sachsen, Thüringen und Coburg, aus Baiern, sowie aus Böhmen, Mähren und Tirol. Sie scheint gebirgige Gegenden zu bevorzugen, doch geht sie auch weit in die Ebene hinab, wie ihr Auftreten in Coburg beweist, wo sie E. Ule gesammelt hat.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1900

Band/Volume: [050](#)

Autor(en)/Author(s): Magnus Paul

Artikel/Article: [Notiz über das Auftreten und die Verbreitung der Urophlyctis Kriegeriana P. Magn. 448](#)